



Hilla Dienst

ASA KG

Version v2.00, 2025-01

Inhalt

- 1. Allgemein 3
 - 1.1. Welche Anwendungen benutzen diesen Dienst? 3
 - 1.2. Was benötigt man um den Dienst einzurichten? 3
 - 1.2.1. Subdomain (Tunnel) 3
 - 1.2.2. Lizenz 3
- 2. Installation 4
 - 2.1. Dienst 4
 - 2.2. Subdomain (Tunnel) 4
- 3. Technische Informationen 5
 - 3.1. Authentifizierung via JSON Web Token 5
- 4. Links 5

1. Allgemein

Diese Dokumentation erklärt die Einrichtung des „Hilla“ Dienstes.

1.1. Welche Anwendungen benutzen diesen Dienst?

Folgende Anwendungen verwenden u.a. den Hilla Dienst im Hintergrund.

- ASA Landing Pages
- ASA Pre Check-in & Guest Journey Meldeschein
- Theme-Editor für die Guest Journey

1.2. Was benötigt man um den Dienst einzurichten?

Die Voraussetzungen, um den Dienst einzurichten sind folgende:

- Zertifikat
- Subdomain (Tunnel)
- Lizenz: Webmail-Paket (Premium oder Ultimate) oder nur Pre Check-in
- Version 23.11 oder höher

1.2.1. Subdomain (Tunnel)

Um von außen auf den Dienst zugreifen zu können, wird ein Tunnel benötigt. Ohne Tunnel wäre lediglich eine interne Nutzung möglich, welche dazu führt, dass verschiedene Anwendungen nur mit Einschränkungen nutzbar sind.

1.2.2. Lizenz

Ein Webmail-Paket (Premium oder Ultimate) oder Pre Check-in muss in der Lizenz-Umgebung aktiv sein, um den Dienst zu installieren.

2. Installation

2.1. Dienst

Der Dienst kann unter „Dienste“ (Menü -> System -> Dienste) eingerichtet werden. Hierfür erstellt man einen neuen Eintrag und wählt „Hilla“ als Typ aus.

Die Einrichtung des Dienstes ist abhängig von der Konstellation des Netzes und der Bedürfnisse des Kunden (Web-Oberfläche von außen erreichbar? Interne DNS-Umleitungen?)

Einstellungen

Allgemeine Einstellungen Zugangsbeschränkungen

HTTP-Ports: 8070

HTTPS-Ports:

Standard Hostname :

Virtuelle Hosts

Basispfad: hilla

Webserver-Log ...: Log "Request":

Log "Header-Fields":

(Eine durch Kommas getrennte Liste von zu loggenden "Header-Fields")

Im Dienst kann auch ein **Basispfad** angegeben werden. Dies ist erforderlich, wenn mehrere Dienste auf demselben Port ausgeführt werden. Diese Angaben sind jedoch **optional**.

2.2. Subdomain (Tunnel)

Ein Tunnel kann unter Menü -> System -> Umgebung -> Tab Subdomains (Tunnel) eingerichtet werden. Der Port, der während des Setups angegeben werden muss, ist identisch mit dem des Hilla-Dienstes (im Beispiel 8070). Ist noch kein Tunnel hinterlegt setzt sich die Subdomain folgendermaßen

| Subdomain | Adresse | Tunnel | Zertifikat | Lokale Adresse | Lokaler Port |
|-----------|-------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|----------------|--------------|
| subdomain | https://subdomain.asacloud.eu | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | localhost | 8070 |

Subdomain ...: subdomain

Adresse ...: https://subdomain.asacloud.eu

Tunnel Zertifikat

Lokale Adresse : localhost Lokaler Port : 8070

Prüfsumme : ee84 Schlüssel :

zusammen: Beispiel: Domain des Hotels: hotelpost.com -> Subdomain: hotelpost-com -> Adresse: **hotelpost-com.asacloud.eu**. Die Subdomain muss uns vor Einrichtung mitgeteilt werden.

3. Technische Informationen

3.1. Authentifizierung via JSON Web Token

Die Authentifizierung erfolgt im Hintergrund über einen JSON Web Token (kurz JWT). Beim Zugriff auf eine Hilla-App mit diesem Token, z.B. über eine URL, wird die Signatur des Tokens verifiziert und garantiert somit die Unveränderlichkeit des Tokens. Wenn der Token geändert wird, ist die Verifizierung ungültig und die App kann nicht verwendet werden.

Das Token kann eine Vielzahl von Informationen enthalten, die für eine Hilla-App erforderlich sind.

4. Links

- JSON Web Token (JWT) - jwt.io/